

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

143 (27.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Samstag den 27. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 11815. Die Bornahme der Hundemusterung pro 1881 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Weise vorgenommen werden:

- Donnerstag den 1. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Eggenstein;
- Donnerstag den 1. Juni, Mittags 1 Uhr, in Leopoldshafen;
- Freitag den 2. Juni, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Teutschneureuth;
- Freitag den 2. Juni, Mittags 1 Uhr, in Welschneureuth;
- Montag den 5. Juni, Morgens 10 Uhr, in Bächig;
- Montag den 5. Juni, Mittags 12 Uhr, in Blankenloch;
- Dienstag den 6. Juni, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Friedrichsthal;
- Dienstag den 6. Juni, Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Spöck;
- Dienstag den 6. Juni, Mittags 1 Uhr, in Stafforth;
- Mittwoch den 7. Juni, Morgens 10 Uhr, in Rintheim;
- Mittwoch den 7. Juni, Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Hagsfeld;
- Freitag den 9. Juni, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Linkenheim;
- Freitag den 9. Juni, Mittags 12 Uhr, in Hochstetten;
- Freitag den 9. Juni, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Liedolsheim;
- Samstag den 10. Juni, Morgens 10 Uhr, in Knielingen;
- Samstag den 10. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in Daxlanden;
- Montag den 12. Juni, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Kusheim;
- Montag den 12. Juni, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Graben;
- Dienstag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Käppurr;
- Dienstag den 13. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in Sulach;
- Mittwoch den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, in Grünwinkel;
- Mittwoch den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr, in Mühlburg;
- Donnerstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Beierthelm;
- Montag den 19. Juni je Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr in Karlsruhe
- Dienstag den 20. Juni je Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr in Karlsruhe
- Mittwoch den 21. Juni im Vorzimmer des Rathbureaus.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetz vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

- in den Gemeinden unter 4000 Einwohner und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 8 M.;
- in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1863 entsprechend bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Konkursverfahren.

Civ.Nr. 11296. Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters Fridolin Kümmele von Karlsruhe wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit seit angezeigt hat, heute am 25. Mai 1882, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Baifsenrichter H. Feederle von hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Juni 1882 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 23. Juni 1882, vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 12. Juli 1882, vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1882 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1882.

Großherzogliches Amtsgericht.

ges. Dfer.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntniß:

Frank, Gerichtsschreiber.

Das Standesamt Karlsruhe

bleibt an den beiden Pfingst-Feiertagen Morgens von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Sonntag den 28. Mai, am ersten Pfingstfest, findet Vormittags 11 Uhr in der kleinen Kirche Festgottesdienst statt.

Stadtpfarrer Overtimpfer.

Kirchengefangfest in Durlach.

Donnerstag den 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet in der Stadtkirche zu Durlach das 2. Durlacher Kirchengefangfest statt. An der gottesdienstlichen Festaufführung theilnehmen sich 15 Vereine mit etwa 550 Sängern und Sängerinnen. Das ausführliche Programm nebst Eintrittskarten zu 1.50 M., 1 M. und 50 Pf. sind in Karlsruhe zu haben bei Stadtnegner Billing.

Karlsruhe, den 25. Mai 1882.

Das Direktorium.

Helbing, Hosprediger.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung von zwei weiteren Treppen für die Gallerien in der Synagoge angefertigten Pläne liegen Sonntag den 28. und Montag den 29. d. M., jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in unserm Sitzungszimmer zur Ansicht unserer Gemeindeglieder auf.

Karlsruhe, den 26. Mai 1882.

Der Synagogenrath.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Am Freitag den 2. Juni l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird das den Schreiner Jakob Legler Eheleuten

dahier gehörige,

in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 10,

einerseits neben Werkmeister Wolf Margstein,

andererseits neben Restaurateur Andreas Balz

gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten-

gebäuden sammt aller sonstigen liegenschaft-

lichen Zugehörde, taxirt zu . . . 39000 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der

endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-

preis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen

in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123

dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

3.2.

Für die nothleidenden russischen Juden

sind eines Weitem eingegangen: durch Herrn Stadtrath Hoyer: L. J. 20 M., Robert Lauth 10 M., B. Diefenbronner 5 M.; durch Herrn Stadtrath Dürr: W. L. G. 20 M., Heß 10 M., G. D. 10 M.; durch Herrn Malisch: K. B. 20 M., R. Rath Gerber 10 M.; durch Herrn Dekan Fittel: K. 10 M., N. 10 M.; durch Herrn Stadtpfarrer Benz: D.L.G. Rath Kamm 10 M., Ungenannte 5 M., 4 M., B. 1 M.; durch Herrn Bürgermeister Schlegler: Jos. Ettlinger Namens der Fröh-Synagogengesellschaft 20 M., Partikulier Lbr. 5 M., K. Sch. 5 M., Ungenannt 2 M.; — Staatsminister Dr. Jolly 15 M., Ungenannt 100 M., Friedrich Kusel 30 M., Simon Herrmann 50 M., Josef Kuhn 50 M., Mayer J. 10 M., G. W. 40 M., Wilhelm Willstätter 20 M., S. S. 60 M., Synagogenrath Raftatt 85 M. 50 Pf., die Mitglieder des Vereins chinuch nesrim 102 M., Louis Ullmann 15 M., R. A. Adler 10 M., J. Cahn 3 M., Jos. Kaufmann Söhne 30 M., wofür hiermit dankend quittirt
Karlsruhe, den 26. Mai 1882.
Das Comite.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Wittve des Kaufmanns Christian Kellreuter hier werden

Donnerstag den 1. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Douglasstraße 18 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einwas Silber, 1 goldene Uhr, Porzellan- und Glasfaden, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 2 Kanapees, 1 Ovaleisch, 4 Damenschreibtische, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Nähtisch, Nachttische, runde und edige Tische, 1 Schiffformiere, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Kopf, Korbhaarmatratzen, Bettwerk, Vorhänge, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, Leuchter, Rohrstühle, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, 2 Küchenschränkchen, 1 Schaff, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden
Karlsruhe, den 26. Mai 1882.
C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Waldhornstraße 60 im 2. Stock nachbeschriebene Gegenstände:

1 französische Bettstätte mit Kopf und Seegrasmatratze, 2 Deckbetten, 8 Pfulben, 4 Unterbetten, verschiedenes Weißzeug, 1 Bettteppich, mehrere andere Teppiche, 1 Bodenteppich, verschiedenes Häkelzeug, 1 Schiffformiere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 runden Tisch, 1 Waschtisch, 1 Kinderchränken, 2 Draperien, 1 Fischglas und sonst verschiedenen Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände fast neu sind und in gutem Zustande sich befinden.

S. Ruffhag, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch auf meinem Bureau Waldhornstraße 12 angemeldet werden.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 30, neben der Stadtgemeinde Karlsruhe und in der Adlerstraße neben den Kaufleuten Aron und Seligmann Vär gelegene zweistöckige Eckhaus (Gastwirthschaft zum Nußbaum) mit aller liegenschaftlichen Zugehörde nebst Grund und Boden, tarirt zu 77000 M., am
Mittwoch den 31. Mai,
Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die näheren Bedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. Mai 1882.
Sevin, Großh. Notar.

Fettviehverkauf.

Auf der Großh. Hofdomäne Scheibenhartd werden
Dienstag den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
2 fette Ochsen,
3 fette Kühe
öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Großh. Gutsverwaltung.
Stähle.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

Am
Dienstag den 30. Mai d. J.,
Vormittags 1/2 12 Uhr,
läßt die Stadtgemeinde Ettlingen am Farrenstallhof daselbst einen fetten, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ettlingen, den 24. Mai 1882.
Gemeinderath:
Haug. Arnold.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Fasanenstraße 6 ist im 3. Stock per sofort oder 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, um sehr annehmbaren Preis zu vermieten.
*2.2. Herrenstraße 66, nahe dem Karlsruher, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu

vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an und Auskunft im obern Stock.

3.3. Kaiserstraße 113 ist eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 205, Neubau, sind sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten:

a. die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör;
b. der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten, schöner großer Haupttreppe, zwei Diensttreppen, elegantem Eingang etc. auf das Feinste eingerichtet.

* Karlsruhe (verlängerte), 12 ist eine schöne, trockene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Kronenstraße 49 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, nebst Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Leopoldstraße 51 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder für später zu vermieten.

3.3. Lessingstraße 26 sind drei Wohnungen im 1., 2. und 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Luisestraße 64 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Werkstätte auf 23. Oktober, der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, und der vierte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36.

*2.2. Nowads-Anlage 7 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, worunter 1 Salon, zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Nowads-Anlage 7 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Ruppurrerstraße 4 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

*3.2. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den

23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.2. Waldstraße 11 ist eine freundlich gut eingerichtete Mansarden-Wohnung Vorderhaus von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 62 im 2. Stock.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

*2.1. Wielandstraße 6 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Wielandstraße 16 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 4. Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Wilhelmstraße 35 ist der 3. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 55 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Bähringerstraße 106, nächst der Hühnerstraße, ist eine Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— In meinem Hause Karlstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im Hinterhaus, erster Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 4 im 1. Stock.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— In meinem Hause Nowads-Anlage 7 ist auf 23. Juli der erste Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 14a im Hinterhaus. Beziehbar am 7. Juni.

3.2. Eine neu hergerichtete Gartenwohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche etc., an der Mühlburgerstraße, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

— Ecke der Wilhelm- und Luisestraße ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör per sogleich oder auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf 23. Juli d. J.

ist in schöner und lebhaftester Lage des westlichen Stadttheiles der 3. Stock eines ruhigen Hauses bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie Kanalführung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 14 (16a) im 2. Stock.

— In meinem Neubau Herrenstraße 12 sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten:
der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör;
2 Läden mit Wohnungen.

Gustav Benzinger,
Fasanenstraße 6.

Lab
3.2
eine
auf
Sto
—
ohne
für
m
im
3.3.
nung
für
2
m
2.2.
Benf
Sch
3.2
straße
mer,
Juni
3.2
die
mer
3.3.
mer
m
m
jaden.
*
Sto
Zim
res
do
2.1.
hen
*
nähe
nein
des
*
sind
fragen
Karte
Ein
Silbe
ner.
Stellu
unter
Frank
3.2.
Bade
in jed
ben, n
unter
*
welch
gute
Birtel
*
oder
bürger
finden
straße
3.3.
nötig
wird
Liebste
fert
des
*
ist in
den.
straße
*
G
funden
minari
*
G
Abend
Kriegs

Laden und Wohnung zu vermieten. 3.2. Werderstraße 37 ist der Laden und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Wohnungsgeſuch.

2.1. Für die kleine Familie eines Angestellten ohne Kinder wird in einem ruhigen Hause eine für sich abgetheilte Wohnung von 3-4 Zimmern zc. per 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Eine durch Verfehung freigewordene Wohnung von 2 schön möblirten Zimmern mit Stallung für 2 Pferde, Dienerszimmer zc. ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 54.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten bei Kaufmann Scheuermann, Waldstraße 38.

3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 69, sind im 2. Stod 3 fein möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 62 ist im 2. Stod, gegen die Straße, ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

*3.2. Auf 1. Juni ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stod, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 31 im Friseurjaden.

* Veffingstraße 56 (Milkkuranstalt) ist im 3. Stod auf 15. Juni oder auch früher ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

2.1. Auf's Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen zc. kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4000 bis 5000 Mark

sind sofort auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen unter Chiffre J. R. 36 im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zeichner-Gesuch.

Ein tüchtiger Zeichner findet in einer bedeutenden Silberwaarenfabrik dauernde Stellung als Zeichner. Anerbietungen mit Beschreibung der bisherigen Stellungen und Angabe von Referenzen befördern unter A 61330 Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine tüchtige Köchin wird für ein Hotel in Baden gesucht. Eintritt 1. Juni. Nur solche, welche in jeder Beziehung gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Offerten sind postlagernd unter Chiffre V. W. nach Baden zu senden.

Eine gesunde Schenkammer, welche schon mehrere Monate gestillt hat, findet gute Stellung durch die Hebamme Fräulein Reiss, Artikel 11.

Stelle-Antrag.

* Eine gewandte Kellnerin findet auf 1. Juni oder sogleich Stelle; auch zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, putzen und waschen können, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Schwannstraße 28 bei Frau Ruder.

Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Für einen kräftigen, wohl erzogenen, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann wird eine kaufmännische Lehrstelle hier gesucht, am liebsten in einem Colonialwaaren-Geschäft. Offerten bittet man unter M. J. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren.

* Ein braunseidenes Visitenkartentäschchen ist in der Belfort- oder Leopoldstraße verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Belfortstraße 9 im 2. Stod.

Gefunden.

* Ein Taschentuch mit etwas Geld wurde gefunden. Gegen Entrückungsgebühr abzuholen: Seimarsstraße 4.

Entflogener Papagei.

* Ein grauer, sprechender Papagei ist gestern Abend entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegerstraße 67. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Sehr gut erhalten und sehr billig abzugeben: 1) 9 Jahrgänge Revue des deux mondes de 1861 à 1869 inclus.; 2) Histoire de la Restauration par A. de Lamartine, 8 volumes; 3) Les oeuvres de V. Hugo, compl. 30 vol.; 4) die Jahrgänge der Gartenlaube von 1870 bis 1880, theils gebunden; 5) 2 Jahrgänge „Ueber Land und Meer“ 1878-1879, 1879-1880; 6) 23 volumes Magasin pittoresque des années 1845 à 1868. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein fast neues, sehr schönes Pianino aus der Fabrik von Loettinger in Berlin ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Milch.

3.3. 20 bis 25 Liter Morgenmilch sind täglich abzugeben: Herrenstraße 44.

Bettstellen

mit hohen Häuptern, mit Kopf und Polstern, Nachtsische, Küchenschranke und ein gebrauchter Herrenschriftisch sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben: Karlsstraße 20 im 1. Stod. *4.3.

Kinderwagen-Verkauf.

Ein moderner, beinahe neuer Kinderwagen, auf Federn ruhend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Westendstraße 7, eine Treppe hoch. Ebendasselbst stehen auch 2 große Bettrosen zum Verkauf.

Heu und Stroh

ist zu verkaufen bei S. Riegel, Kohlenhändler, Luisenstraße 52. *

Comptoirpulte,

zwei gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel zc. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler, vor dem Bahnhof, und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. *6.6.

Deutsche

Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von

Adolf Stelner in Karlsruhe.

Originalkisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Nechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Natureinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. — 90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M 1. **Julius Hoock.**

Chocolade, Cacao u. Praliné zu Fabrikpreisen

empfiehlt **Carl Malzacher**, 2.1. Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Mineralwasser.

Nehtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenequelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saisdshitzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

6.1. Emser- und Selters-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Fachinger, Mergentheimer, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Rißfingener Nafozi, Apollinis- und Apollinariisbrunnen in stets frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen., Amalienstraße 31.

Sämmtliche natürliche Mineralwasser!!

in frischster Füllung und unter Garantie der Aechtheit sind zu haben bei

Karl Kusterer, Mineralwasserfabrik und Handlung natürlicher Mineralwasser, Zirkel 30.

Span. Apfelsinen,

sehr schöne Frucht, in frischer Sendung empfiehlt

C. Metzler, Kaiserstraße 124.

Vollständiger Ausverkauf

von Spezereivaaren, Tabak, Cigarren, Wolle, Baumwolle, Lizen, Knöpfen, Faden zc. zc. wegen Aufgabe des Detailgeschäftes zu jedem annehmbaren Preise.

Hugo Wolff, 37 Werderplatz 37.

Flaschenbier

aus der Brauerei Höpfer in stets frischer Füllung empfiehlt

L. Fritz, 50 Schützenstraße 50.

Feinster Losodinischer Medicinal-Dorsch-Leberthran ärztlich empfohlen. **L. Krauth**, Waldstrasse 10.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Teppichen und Pelzwerk; ferner

Insectenpulver, persisches und Dalmatiner, **Naphtalin**, **spanischen Pfeffer** empfiehlt in frischer Waare

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Badesalz,

diverse Sorten, empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Finten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim zc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Stärke per Pfund 40 Pf.
 bei
 3.1. **Carl Malzacher,**
 Groß-Hoflieferant, Lammstraße 5.
Ausverkauf.
Prima weiße
Kernseife
 per Pfund 30 Pfennig,
 von 5 Pfund an 29 Pfennig.
 4.4. **Hugo Wolff,**
 37 Werberplatz 37.

Restitutions-Schwärze
 von
Albert Sautermeister,
 Apotheker in Klosterwald (Hohenzollern),
 ist das vortrefflichste Mittel zum Auf-
 färben abgetragener dunkler
 Kleider, Militäruniformen und
 Filzhüte. In Flaschen zu 50 R und
 1 R zu beziehen von den Niederlagen in
 Karlsruhe:
 Kaufmann J. W. Roth, Kaiserstraße;
 Materialist W. L. Schwaab;
 Lebensbedürfnisverein;
 in Durlach:
 Kaufmann F. W. Stengel. 12.4.

Fussbodenglanzack
 empfiehlt in bekannter Qualität die Ma-
 terialwaarenhandlung
Karl Roth.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Parquetbodenwiche,
Fußbodenwiche
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne,
 Wachs, Terpentinöl, Goldocker,
 Schellack, Spiritus, venet. Terpentin
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Corsetten
 à M. 1.—
 bis zu den feinsten Sorten sind wieder
 in allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstraße 189.

Anzeige.
 2.1. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum
 die ergebenste Anzeige, daß ich die von mir käuflich
 erworbene **Bäckerei**, kleine Herrenstraße 2 (früher
 Sarrer) heute eröffnet habe; es wird mein eifriges
 Bestreben sein, durch Verabreichung nur guter und
 geschmackhafter Waare die Zufriedenheit meiner
 werthen Kunden zu erlangen.
 Karlsruhe, den 25. Mai 1882.
Friedrich Kratt,
 Bäckermeister.

August Schulz,
 Erbprinzenstrasse 29,
 empfiehlt
 in grösster Auswahl:
Herrenhemden
 in anerkannt bestem Schnitt,
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
 sowie sein gut assortirtes Lager in
Damen- und Kinderwäsche.
 Bestellungen nach Maass werden rasch
 und prompt ausgeführt. 4.4.

Schirm-Fabrik
 von
ANSELM HIRSCH,
 Kaiserstrasse 153,
 (dem Museum gegenüber)
 empfiehlt
 das **Neueste** in
Sonnenschirmen,
Entoutcas
 zu
äusserst billigen
 aber 3.3.
festen Preisen.

Zum Ausverkauf habe ich zurückgesetzt und
 empfehle ich **weit unter den Selbst-**
kostenpreisen
 für Kinder:
 gezeichnete und fertige **Kleidchen,**
Schirtinghosen mit und ohne Stickerei,
 englische **Hütchen,**
Flanell-Jäckchen,
 weiße und farbige **Strümpfe,** ferner
Weinlängen;
 " für Damen und Kinder:
Weißstickereien, Festons und Ein-
sätze.
C. A. Kindler,
 3.3. Kaiserstraße 199.

Spitzen und Krausen
 in schöner Auswahl billigt bei
Louis Betsch,
 5.5. Kaiserstraße 104.

Hosenträger,
Cravatten,
Filet-Unterjacken
 empfiehlt in schöner Auswahl billigt
Karl Fahrbach,
 3.3. Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

STRASSE CARLFR
Der
Bazar
 Karl-Friedrichstrasse 3,
 empfiehlt: 8.7.
 225 verschiedene **Kraus-**
fennmuster per Meter von
 5 R an,
 doppelt mit Spizen per Meter
 von 25 R an,
 rein leinene **Damenkra-**
gen mit Handstickerei von
 65 R an,
 glatte **Steh-, Umleg- und**
Krausenkragen sowie
Kinderkragen in größter
 Auswahl,
Vorstechschleifen in über
 500 verschiedenen Mustern,
Corsets aus einer der ersten
 Fabriken Deutschlands von
 85 R an bis zu den feinsten,
 10 Meter schw. **Lomaligen**
 30 R,
 10 Meter schw. **Alpacca-**
ligen 45 R,
 25 Stück **Nähnadeln** 5 R,
 150 Stück **Stecknadeln**
 10 R,
Perlmutterknöpfe für Klei-
 der per Duzend 18 R,
Hornknöpfe für Kleider
 per Duzend 12 R,
Hornknöpfe für Mäntel
 per Duzend 30 R,
Steinmuskelnöpfe, Barthie-
 waare, in allen Farben sortirt,
 per Duzend 25 R,
Atlasband, 3 cm breit, per
 3 Meter 50 R,
Spizen in weiß und crème,
schwarze span. Blonden,
Füll- und span. Fichus in
 schwarz und crème, **Barben**
 u. **Lavallières, Taschentü-**
cher, Unterröcke, weiß
 und farbig, **Schürzen,** Al-
 pacca, **Noiré,** weiß und far-
 big, für Damen und Kinder,
Herrenkragen, Man-
schetten, Cravatten,
Kragenknöpfe,
Filet, Al d'Ecosse- und
leinene Handschuhe.
 KRAUPP BAZAR

5 Paar Damenhandschuhe
N. 1.-,

Corsetten

à N. 1.-,

Schürzen, Strümpfe,
Frausen, Schleifen,
Kragen, Manschetten,
Oberhemden, Kravatten,
Piquéhütchen, Morgen-
hauben,
Taschentücher, Kaffeedecken
bekannt billig.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

2.2.

Karoline Stein
geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36.

Korsettmacherin

empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser
Mustern selbstgefertigter Korsetten.
Umstands-Korsetten, Korsetten für starke
Damen, orthopädische Korsetten, künstliche
Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-
ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach
ärztlicher Vorschrift; ferner Tournares, Gerade-
halter und Leibbinden in grosser Auswahl und
zu allen Preisen.

Anfertigung nach Maasse in kürzester Zeit.
Waschen und Repariren wird prompt und bil-
ligst besorgt.

(H. 6387 a.)

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umhängetaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Wald-
straße 46 **Adolf Nöleke,** Wald-
straße 46.

Sattler und Tapezier,

empfiehlt 8.5.

sein Lager in selbstverfertigten Reiseartikeln.

Filzhüte jeder Art

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten
Formen geschmackvollst umgeändert zu äußerst bil-
ligen Preisen. Auch werden Seidenhüte dazwischen
umgeändert bei

Max Beschle, Hutmacher,
Herrenstraße 32, eine Treppe hoch.

Tafel-, Thee- und Café-Service
in Porzellan und Fayence

in den neuesten Formen em-
pfehlen in grösster Auswahl
billigst 4.4.

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten.

Damen jeden Standes

finden liebevolle Aufnahme bei Frau Lohß, Heb-
amme in Ettlingen, Albststraße 364. Gute Pflege.
Billige Preise. Discretion Ehrensache. Wohnung
liegt reizend. 8.7.

Ungarischen Rothwein,

1876er Erlauer,

à 35 Pfennig per 1/2-Liter empfiehlt in vorzüglicher Qualität unter
Garantie für dessen Reinheit

Baumgärtner,

Restauration zur Eintracht.

3.2.

C. Baumann, Akademiestr. 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantiert rein, faß- und flaschenweise,

Champagner, französischen, faß- und flaschenweise,

Thee vorzügliche Qualitäten, direct importirt.

2.2.

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause,

wegen Wegzug

Ausverkauf von Colonial- u. Specereitwaaren

mit erheblicher Preisreduction, insbesondere:

frisch gebrannten Kaffee	bisher M. 1.50 per Pfund, jetzt 1 M. 10 Pf.
Gelatine, weiß, } feinste Qualität	" M. 5.— per Pfund, jetzt 2 M. 50 Pf.
roth, }	
Piment (Molegewürz), ganz }	" M. 1.20 per Pfund, jetzt - M. 75 Pf.
und gemahlen }	
Puzpulver für Silber u. Kupfer	" M. -.10 per Packet, jetzt - M. 6 Pf.
Puzseife	" M. -.10 per Stück, jetzt - M. 6 Pf.

2c. 2c.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich meine bisher
betriebene Bäckerei **kleine Herrenstraße 2** verlassen habe und in mein eigen-
thümlich erworbenes Haus **Lessingstraße 42** eingezogen bin.

Dankend für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, bitte ich,
solches auch auf mein neues **Geschäft übertragen zu wollen.**

Mit Hochachtung zeichnet

Christian Meier, Bäckermeister,

2.1. Lessingstraße 42.

Grosser Saison-Ausverkauf elegant garnirter Damenhüte der neuesten Moden.

ferner ca. 400 Stück garnirter Damenhüte in einfacher, gediegener Art.

**Verkaufe von nun an zu ganz ausserordentlich billigen
Preisen.**

Knaben- und Mädchen-Hüte

unter dem Selbstkostenpreis

sowie **Strohüte** in allen Formen und soliden Geflechten werden zu Fabrik-
preisen abgegeben.

Federn, Blumen, Bänder, Stoffe aller Art etc. etc. äusserst billigst.

P. Drescher,

Putz- und Damen-Hüte-Magazin,
Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

STRASS...
KRAUFF...

C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122.
Specialität: Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle,
Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blonden, Rüschen.

6.6.

Aufforderung.

Sollte noch Jemand Forderungen an die kürzlich verstorbene Frau **Hermine von Goeler**, geb. Freiin von Dettinger, zu machen haben, bittet man, dieselben binnen 14 Tagen unter der Adresse: **Freifräulein von Goeler, Acheru** einzureichen. Acheru, den 25. Mai 1882.

Für Ausflüge und Reisen empfehlen wir unser Lager in **Karten und Reisebüchern.**
Müller & Gräff,
Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Seben eingetrofen aus dem Verlage der **Deutschen Verlags-Anstalt** (vorm. Ed. Hallberger) in **Stuttgart und Leipzig** die längst erwartete
Illustrirte Pracht-Ausgabe von Goethe's Werken.
Mit mehr als **800 Illustrationen**
Erster deutscher Künstler.
Erste Lieferung. Preis 50 Pf.
bei **Th. Urtel**, Kaiserstrasse 157.

6.2. **Neuestes Verzeichniss von Reisebüchern pr. 1882** gratis bei **Müller & Gräff.**

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind

Gustav

heute Morgen 1/5 Uhr nach schwerem Leibesampfe im Alter von 4 Jahren und 5 Monaten in die himmlische Heimath zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 26. Mai 1882.

Die schwergeprüften Eltern:

Julius Wankmüller.

Luise Wankmüller, geb. Münch.

Trauerhaus: Hebelstraße 1.

Museums-Gesellschaft.

Heute Samstag den 27. Mai d. J. findet der Umzug der Wirthschaft vom Winter- in das Sommerlokal statt.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrl. Mitglieder, daß Sonntag den 28. d. M. (Pfingsten) die Schießstände geschlossen bleiben.

Der Verwaltungsrath.

Turngemeinde Karlsruhe.

Pfingstsonntag findet unsere

Turnfahrt

auf den **Trifels** (Pfalz) statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme freundlichst einladen. Abfahrt vom Mühlburgerthor-Bahnhof (nach Winden) Morgens 5¹².

Der Turnrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

500 eiserne Klappstühle

zu außergewöhnlich billigem Preise empfiehlt
die Eisenhandlung

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.

Anfeuerholz.

Abfälle von der Kistenfabrikation, trocken, liefert à M. 1. — per Centner bei Abnahme ganzer Fuhren (ca. 20 Centner) franco Karlsruhe, das **Dampfsägewerk Durlach.**

Bad Rothenfels. (Wurgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

(H. 6354a).

F. Hemmerle.

Wagau. Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit Heutigen die **Restauration zum Rheinhafen in Wagau** übernommen und eröffnet habe. Einen guten Stoff **Söpfner'sches Bier** sowie **reingehaltene Weine** und gute **Speisen** zu verabreichen wird stets mein Bestreben sein und halte ich den Beisitz meiner **Wirthschaft** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

3.2.

Fr. E. Haug.

Ebenfalls befinden sich auch Stallungen.

Grüner Hof.

Samstag den 27. Mai, Abends 8 Uhr,

Große Künstler-Vorstellung

zum Benefiz des Athleten und Kraft-Turners: **Signore Felice Napoli**. NB. Herr Napoli wird unter Anderem in dieser seiner Benefiz-Vorstellung einen 200 Pfund schweren Stein sich auf seiner Brust durch zwei hiesige Schmiede in Stücke hauen lassen und nachdem der Stein zer schlagen, wird derselbe die „**Miserere**“ aus dem „**Troubadour**“ singen um zu beweisen, daß diese gewiß an's Fabelhafte grenzende Kraftproduktion i. z. sagen Spielerei Herrn Napoli ist.

Austrreten des gesammten Personals.

Schluß-Tableau: **Meine Schwiegermutter**
Eintritt 40 Pfg.

Stadtgarten.

2.1. Sonntag den 28. und Montag den 29. Mai

Großes Militär-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

Kapellmeister **N. Böttge.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.